

Artikel vom 14.09.2011

Meldung

## Windkraft auch in Hammelburg?



Mögliche Standorte von Windrädern

Auf Initiative der CSU Hammelburg wurden zwei Standorte für Windkraftanlagen auf dem **Höhenrücken oberhalb von Feuerthal** (Bergwiese und Feuerthaler Kreuz) besichtigt, die vom "agenda-21-Arbeitskreis Energie" vorgeschlagen worden waren. Ortssprecher **Jürgen Armbruster** (parteilos) erklärte, dass man ohne den Willen der Ortsbevölkerung dem Projekt nicht zustimmen wolle. Angedacht sind zwei Windräder mit einer Höhe von 135 m und einem Rotorblatt von 110 m Durchmesser. Der Geräuschpegel liegt bei ca. 80 Dezibel; die geschätzten Kosten sollen ca. 12 bis 14 Millionen € betragen. Armbruster verwies darauf, dass bei einer Realisierung der Windräder auch an die Durchfahrt durch den Ort, sowie an den Wegebau zu denken sei. Dieser sei für den Transport und Unterhalt der Windanlage an Ort und Stelle nötig. Auch die Verlegung der Stromtrassen nach Fuchsstadt wird eine Herausforderung werden.

Im Anschluss an die Besichtigung fand eine **gemeinsame Fraktions- und Vorstandssitzung** im Gasthaus Schultheis statt, wo man das Thema Windkraft ausführlich diskutierte. Die CSU Hammelburg schlägt eine Bürgerversammlung aller betroffenen Stadtteile vor, um hier Zustimmung oder Einwände zu erörtern. Als wichtigen Schritt auf dem Weg der Realisierung des Windkraftprojekts Feuerthal bezeichnete **CSU-Ortsvorsitzender Detlef Heim** die Aufnahme der jeweiligen Standorte in den Regionalplan. Die Wertschöpfung sollte in der eigenen Region (Altlandkreis Hammelburg) bleiben, so Vorsitzender Detlef Heim. Er regte an, eine Genossenschaft zu gründen und die Bürger zu beteiligen. Ein Gutachten zur Prüfung der Rentabilität sollte erfolgen.

**Aus Sicht der CSU wäre es ratsam sich an dem geplanten Windpark in Fuchsstadt zu beteiligen und eine Allianz zu bilden, um so eine Bündelung von Windkraft-Standorten zu erreichen. Weiterhin empfiehlt die CSU Hammelburg die Überprüfung von Städtischen Grundstücken in Gauaschach, um Bürgerwindräder dort zu realisieren. Einen entsprechenden Antrag wird die CSU-Stadtratsfraktion einbringen. Ein Windrad auf dem Sodenberg lehnt die Hammelburger CSU ab!** Weiterhin teilte Heim mit, er werde sich im "agenda-21. Arbeitskreis Energie" einbringen um so mitzuhelfen, die Energiewende in Hammelburg mit zu realisieren, denn allein die Windkraft reicht hier für nicht aus!

Unter den Motto: **"Mitmachen, Mitreden und Mitgestalten"** wurde auch über die Mitgliederwerbeaktion des CSU Kreisverbands gesprochen. Mit der Mitgliederwerbeaktion möchten wir unser Fundament vor Ort weiter stärken und ausbauen, so der Vorsitzende Heim. Wir möchten viele junge Leute gewinnen, die unsere politische Arbeit durch ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Stimme unterstützen. Nur wer sich einmischt, kann auch mitmischen, führte Detlef Heim aus. Die CSU Hammelburg ist der größte Ortsverband im Bundeswahlkreis und freut sich im Zuge der Werbeaktion 2 Neumitglieder begrüßen zu können. Die Mitgliederwerbeaktion endet am 31.12.2011.